



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Anmeldung/Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Teilnahme an einem GDCh-Jungchemiker-Kurs

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main

Name und Anschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Name: _____

Vorname: _____

Hochschule: _____

Institut: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

GDCh-Mitglied: Nein

Ja

GDCh-Mitgliedsnummer: _____

Hiermit beantrage ich die Gewährung eines Zuschusses von 80 % zu der im Programmheft angegebenen Kursgebühr und melde mich im Falle einer Genehmigung verbindlich an.

Angaben zur Veranstaltung

Name der Veranstaltung _____

Kurs-Nummer _____

Im Programmheft angegebene Gebühr € _____

Angaben zur Person

(Hinweis: Die Antragsstellung zur Gewährung eines Zuschusses ist nur für u.g. Personengruppen möglich)

Ich bin derzeit

- Studierende während der Abschlussarbeit
- Doktoranden chemischer Fachrichtungen von Hochschulen
- Mir ist bekannt, dass das Angebot von Veranstaltungen auf der Grundlage der AGB der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. und unter der Voraussetzung der Akzeptanz der Einwilligungserklärung zur Nutzung personenbezogener Daten beruht. Ferner ist mir bekannt, dass **Stornierungen** nur schriftlich akzeptiert werden. Ich bin ebenfalls darüber informiert worden, dass eine Stornierung bis 6 Wochen vor dem Anmeldeschluss kostenfrei ist, bei einer Stornierung innerhalb von 6 Wochen vor dem Anmeldeschluss eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- erhoben wird und zu einem späteren Zeitpunkt die Teilnehmergebühr in voller Höhe zu entrichten ist.
- Dem Antrag habe ich eine Bestätigung meines Arbeitskreisleiters über die Zugehörigkeit zu einer der o.g. Personengruppe beigefügt.**

Ich versichere, dass die Angaben richtig und vollständig sind. Sofern ich durch Nichtbeachtung dieser Versicherung einen Zuschuss zu Unrecht erhalten habe, ist die Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. berechtigt, mich für den entstandenen Schaden haftbar zu machen. Ich bin informiert worden, dass sich die Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. vorbehält, die Vorlage von weiteren Nachweisen zu verlangen.

Ort / Datum

Unterschrift

Merkblatt

Anmeldung zu Veranstaltungen

Die am 25. Mai 2018 in Kraft tretende EU-DSGVO sieht unter anderem in Artikel 13 vor, dass der/die Verantwortliche bei der Erhebung von personenbezogenen Daten, bestimmte Informationen dem/der Betroffenen mitteilen muss.

Konkret:

1. Name der verantwortlichen Stelle
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

2. Geschäftsführer: Prof. Dr. Wolfram Koch
Operativ Verantwortlicher: Dr. Hans-Georg Weinig
Datenschutzbeauftragter: Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Arnd Bohl

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle
Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main

4. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung
Betreuung der Teilnehmer

- Rechnungsstellung
- Veranstaltungsorganisation (Namensschilder, Zertifikate, Teilnehmerliste)

5. Zulässigkeit der Datenverarbeitung

- Rechtliche Verpflichtung
- Vertrag/vertragsähnliches Verhältnis

6. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen denen die Daten offengelegt sind oder werden

- intern
Veranstaltungsteam, Leiter Ressort Bildung, Abteilungsleiter Bildung Karriere und Wissenschaft, IT-Abteilung, Buchhaltung, Fachgruppenbetreuung
- extern
up2date Solutions GmbH, Prinzregentenufer 3, 90489 Nürnberg (Software)
A&M Service GmbH Hinter dem Entenpfuhl 13/15 65604 Elz (Druckerei)

7. Fristen für die Löschung der Daten
10 Jahre

8. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine Internationale Organisation

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten, die im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschehen, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht.

Rechte der Betroffenen

Um den in Art. 12 der EU-DSGVO geregelten Transparenz und Modalitäten gerecht zu werden, informiert der/die Verantwortliche nachfolgend über Rechte der Betroffenen.

a) Auskunftsrecht (Art. 15)

Die betroffene Person hat das Recht von dem/der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Der/Die Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der/die Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

b) Berichtigung (Art. 16)

Die betroffene Person hat das Recht, auf eine Berichtigung oder Vervollständigung sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Löschung (Art. 17) – „Recht auf Vergessenwerden“

Siehe Punkt 7: Fristen für die Löschung der Daten

d) Widerspruchsrecht (Art. 21)

Legt die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten ein, darf der/die Verantwortliche diese Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er/sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Persönliche Betroffene haben das Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

f) Folgen einer Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Eine Nichtbereitstellung oder Widerspruch der Verarbeitung personenbezogener Daten des/der Betroffenen hat einen Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge.